




Aufgaben- und Finanzplanung 2026 – 2030

**Information gemäss § 96, Abs. 2 des Gemeindegesetzes
am 8. Dezember 2025**

**Gemeinderat Daniel Schmidt
Ressortvorsteher Finanzen & Steuern**

Herzlich willkommen!

Allgemeine Informationen

- Weiterführung internes FiPla-Tool (MS Excel)
- Ausgangslage Budget 2026
- Im Herbst 2025 erarbeitet durch Abteilung Finanzen (Monika Kühne) mit Erhebung der Plandaten aus den verschiedenen Abteilungen
- Ohne externe Beratungsunterstützung 
- Gesamtwirtschaftliche Annahmen
 - Aussichten Wachstum BIP ab 2027 wieder besser
 - Teuerung: pendelt sich wieder auf tieferem Niveau ein
 - Kantonale Steuerkraft steigt, kantonales Steuerfussmittel stabil
- Annahmen zur Entwicklung der Finanzen der politischen Gemeinde Bauma
 - Planung ohne Veränderung des Steuerfusses (stabil bei 120 %)

Aufgabenplanung 2027 – 2030

- Bildung:
 - Schülerzahlen steigen langsam an
 - Lehrpersonalgesetz-Anpassung
 - Ca. TCHF 800 Mehrkosten pro Jahr
- Gesellschaft
 - Demographische Entwicklung und das Bevölkerungswachstum führen zu Mehrkosten in der Pflege
 - Kontinuierliche Kostenerhöhung von TCHF 1'500.- bis 2030
- Soziales
 - Höhere Kosten durch Zuwanderung
 - Fallzunahme KESB
 - Stellenplan-Erweiterung
 - Mehrkosten TCHF 280
- Tiefbau
 - Stellenplan-Erweiterung Mehrkosten TCHF 100

**Total Mehrkosten
von rund CHF 2.7
Mio. pro Jahr bis
2030**

Aufgabenplanung 2027 – 2030 pro Funktion

Fu	Ver	Art	Veränderung der Ausgaben inkl. Folgekosten	Sta- tus	Prio	Finanzplanjahre				später
						2027	2028	2029	2030	
			Präsidiales			-17	-50	0	0	0
			Öffentliche Sicherheit und ÖV			-50	-50	-50	-50	0
			Bildung			-472	-791	-802	-812	0
			Transferzahlungen an Dritte (Pflege und Soziales			0	0	0	0	0
			Gesellschaft			-335	-681	-1'056	-1'458	0
			Soziales			-180	-220	-260	-275	0
			Tiefbau			0	0	-100	-100	100
			Gebührenfinanzierte Werke (via Tabellenblatt Werke)			0	0	0	0	0
			Umwelt, Forst- und Landwirtschaft			-120	0	0	0	0
			Hochbau und Liegenschaften			0	0	0	0	0
			Finanzen			0	0	0	0	0
TOTAL			2027 -2030			-1'174	-1'792	-2'268	-2'695	

Entwicklung der Einnahmenseite 2027 - 2030

- Steuern
 - Einnahmen aus ordentlichen Steuern steigen stark an
 - Grundstückgewinnsteuern sind rückläufig
- Finanzausgleich
 - Wir rechnen mit stark steigenden Einnahmen, vor allem ab 2029

Total
Mehreinnahmen
von rund CHF 5.0
Mio. pro Jahr bis
2030

Entwicklung Erfolgsrechnung / Cash Flow 2026 - 2030

	Budget 2026	Planjahr 2027	Planjahr 2028	Planjahr 2029	Planjahr 2030
Total laufender Ertrag	52'424	52'683	53'518	55'096	57'656
Total laufender Aufwand	47'520	47'995	48'353	48'714	49'078
Bruttoüberschuss ohne neue Aufgaben	4'926	4'688	5'165	6'382	8'578
Netto Veränderung neue Aufgaben	0	-1'114	-1'682	-2'158	-2'585
Veränderungen Spezialfinanzierung	0	175	175	175	175
Zinsaufwand	-14	-89	-167	-322	-439
Cash Flow	4'912	3'660	3'491	4'077	5'729
Nicht geldfluss-relevante Vorgänge	-2'876	-3'429	-3'425	-3'380	-3'326
Vorfinanzierung Investitionen	-2'000	-200	-50	-650	-2'100
Ergebnis Erfolgsrechnung	36	31	16	47	303

Ab 2029 stark
steigender
Cash Flow

Investitionsplanung 2027 - 2030

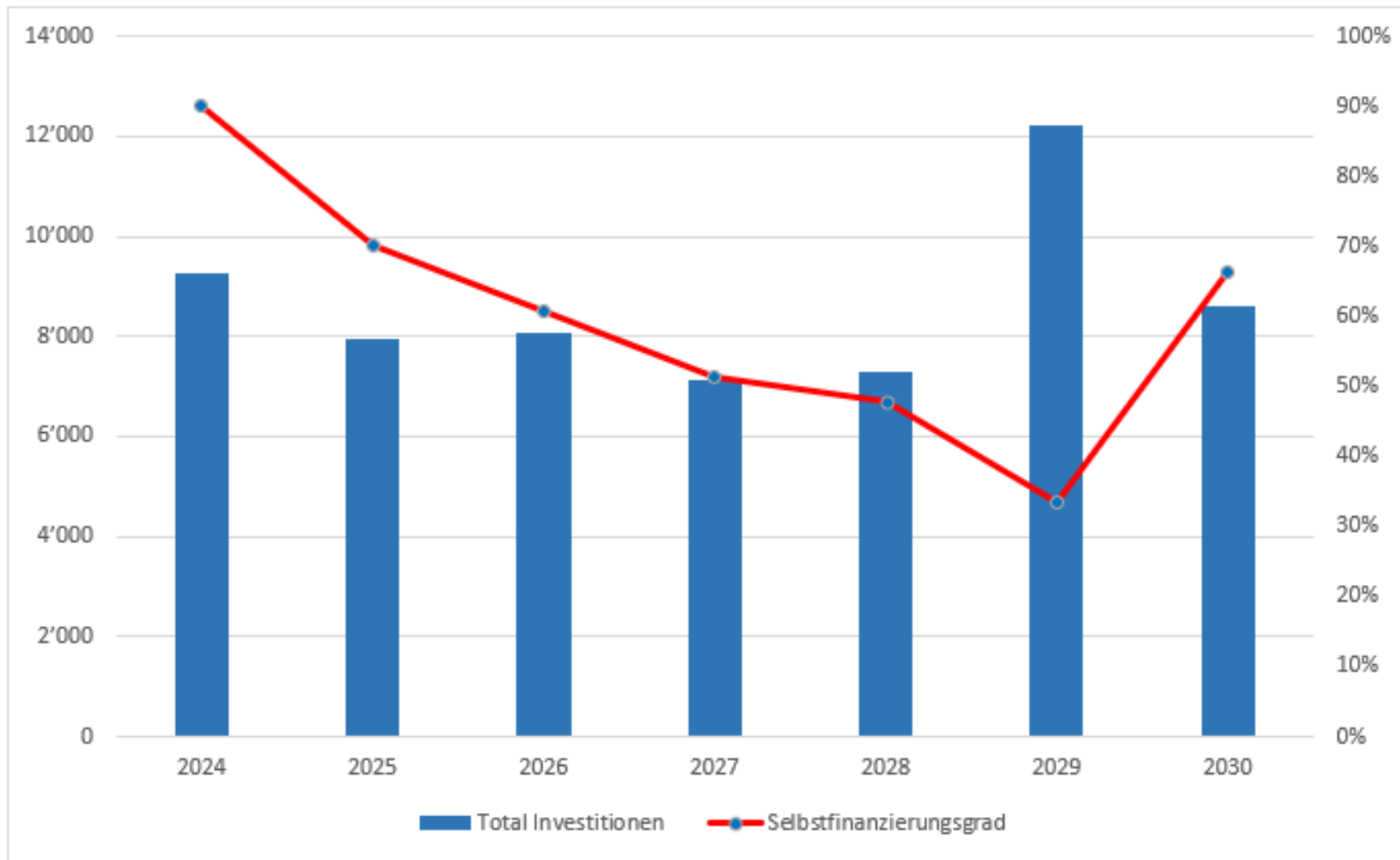
- Sicherheit und Öffentlicher Verkehr (CHF 0.8 Mio.)
 - Neuer Bushof Pfäffikon
 - Ersatz TLF Feuerwehr
- Liegenschaften
 - Neuer Werkhof (CHF 13.7 Mio.)
 - Schulraumerweiterung Haselhalden (CHF 6.5 Mio.)
- Strassen und Gewässer (CHF 10.7 Mio.)
- Wasser / Abwasser (CHF 13.5 Mio.)

**Total
Investitionssumme
2027 – 2030
rund CHF 47 Mio.**

Investitionsplanung 2027 – 2030 pro Funktion

Investitionsplanung (in Fr. 1'000)							Finanzplanjahre				Ziele
Zä	LNr..	Ber.	S	V	K	Investitionsvorhaben	2027	2028	2029	2030	Später
						SICHERHEIT und ÖFFENTLICHER VERKEHR	0	0	0	800	1
						BILDUNG	0	0	0	0	0
						SPORT UND FREIZEIT	8	370	0	0	9'000
						GESELLSCHAFT	220	120	160	100	0
						SPITEX	20	20	20	20	0
						UMWELT, LAND- und FORSTWIRTSCHAFT	60	150	0	0	0
						ABFALLENTSORGUNG	0	0	0	0	0
						NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	0	0	0	0	0
						STRASSEN UND GEWÄSSER	2'160	3'353	3'020	2'115	1'600
						WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERENTSORGUNG	4'500	3'635	2'535	2'815	1'810
						LIEGENSCHAFTEN	2'505	2'080	10'580	5'650	5'001
						TOTAL	9'523	9'728	16'315	11'500	17'411
							68'397				
						Nettoinvestitionen FV	-282	60	60	0	4'000
						TOTAL Nettoinvestitionen	9'241	9'788	16'375	11'500	21'411

Selbstfinanzierungsgrad → Fremdkapitalbedarf

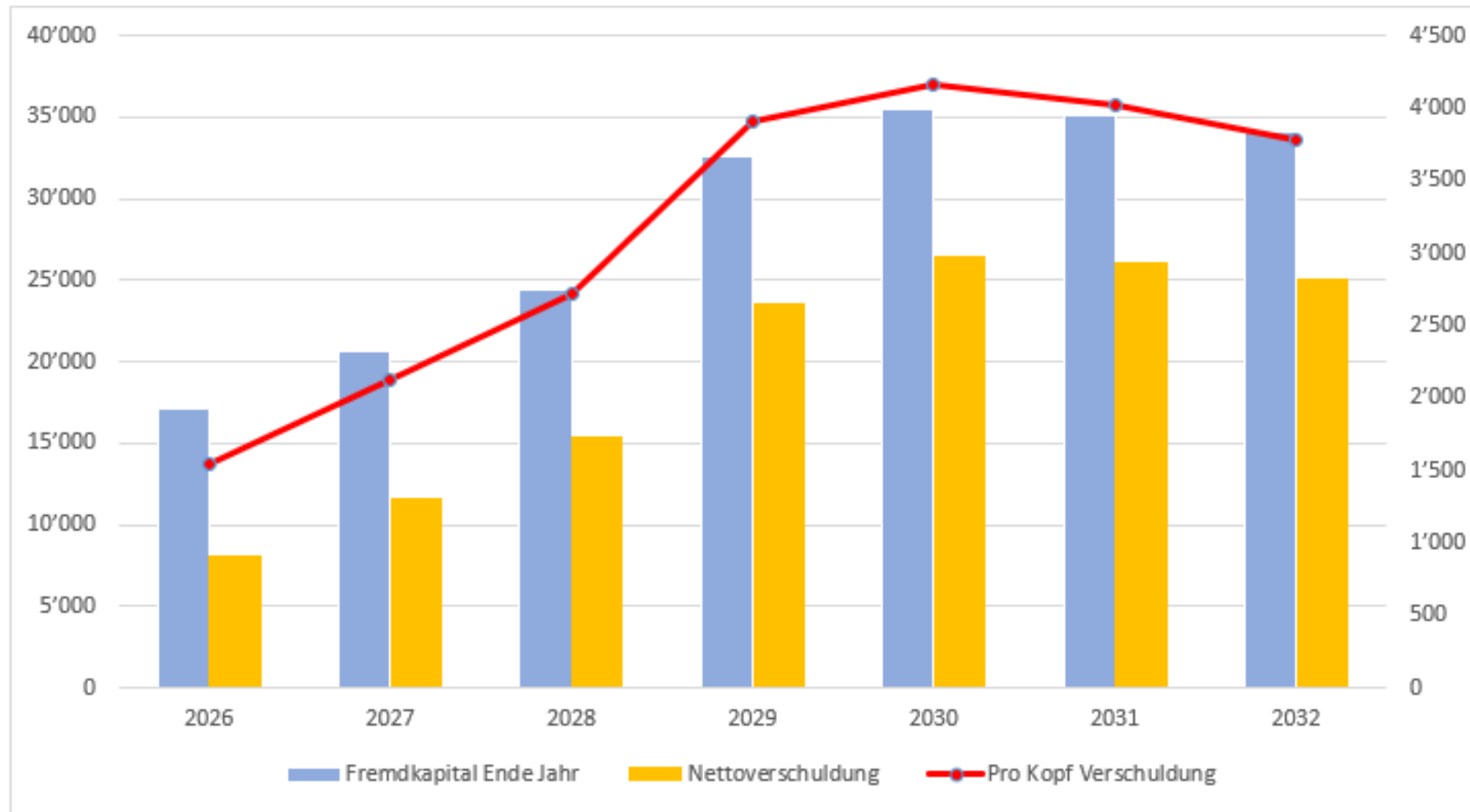


**Fremdkapitalbedarf
2026 – 2030
ca. CHF 21.5 Mio.**

steuerfuss 124 ab 2027

	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030
en	8346	5'583	4'906	3'660	3'491	4077	5729
	9'077	10'612	10'772	9'523	9'728	16'315	11'500
	200	20	140	-282	60	60	0
	9'277	10'632	10'912	9'241	9'788	16'375	11'500
me 75 %)	9'277	7'959	8'079	7'142	7'296	12'236	8'625
Finanzierungsüberschuss / Finanzierungsfehlbetrag	-931	-2'376	-3'173	-3'482	-3'805	-8'159	-2'896
Selbstfinanzierungsgrad	90%	70%	61%	51%	48%	33%	66%

Verschuldungsentwicklung 2026 - 2030



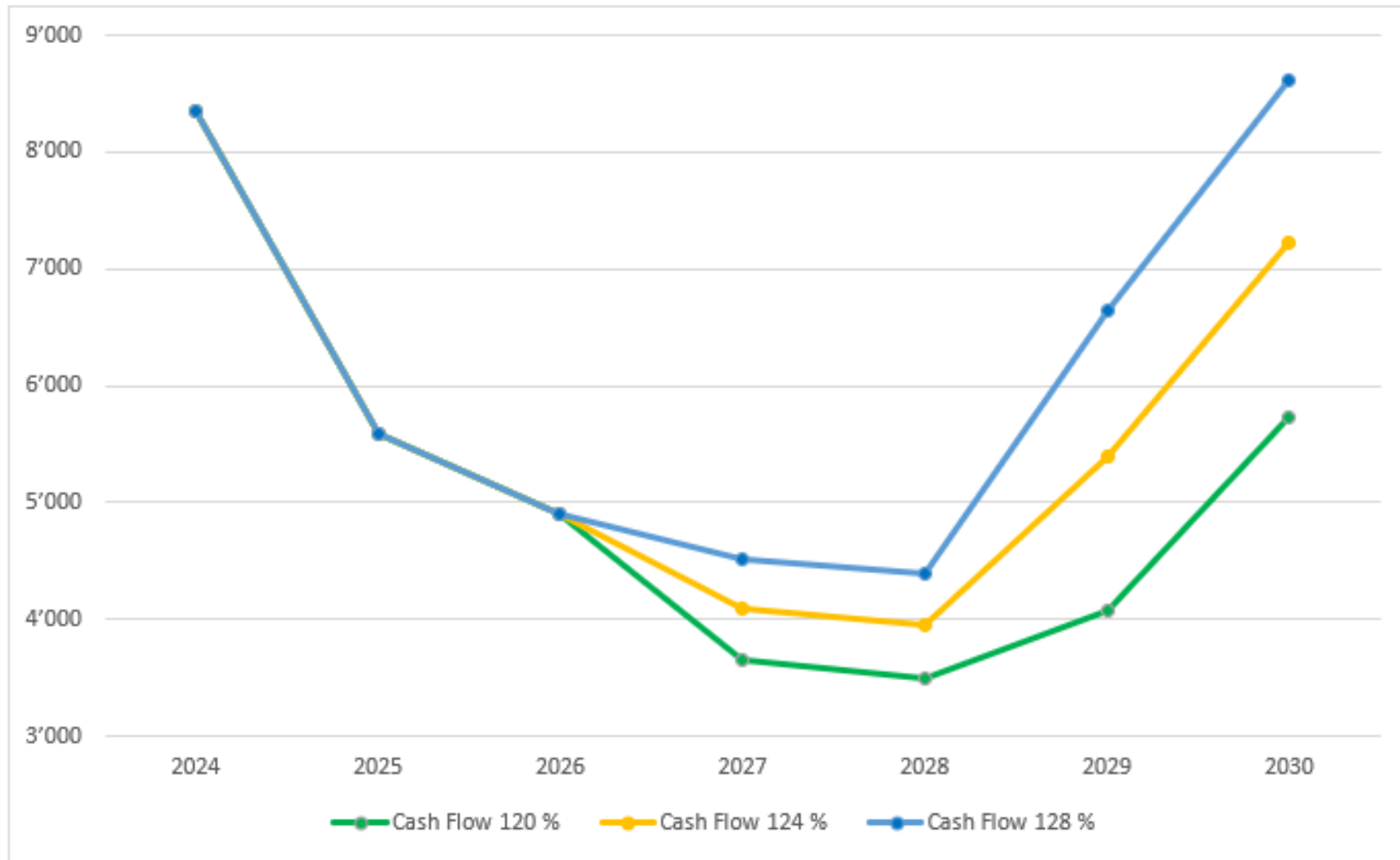
- Ziel-Budget Investitionssumme max. CHF 8 Mio. pro Jahr
- Weiterhin steigender Cash Flow

Verschuldung kann ab 2031 abgebaut werden

Entwicklung Verschuldung - stabiler Steuerfuss

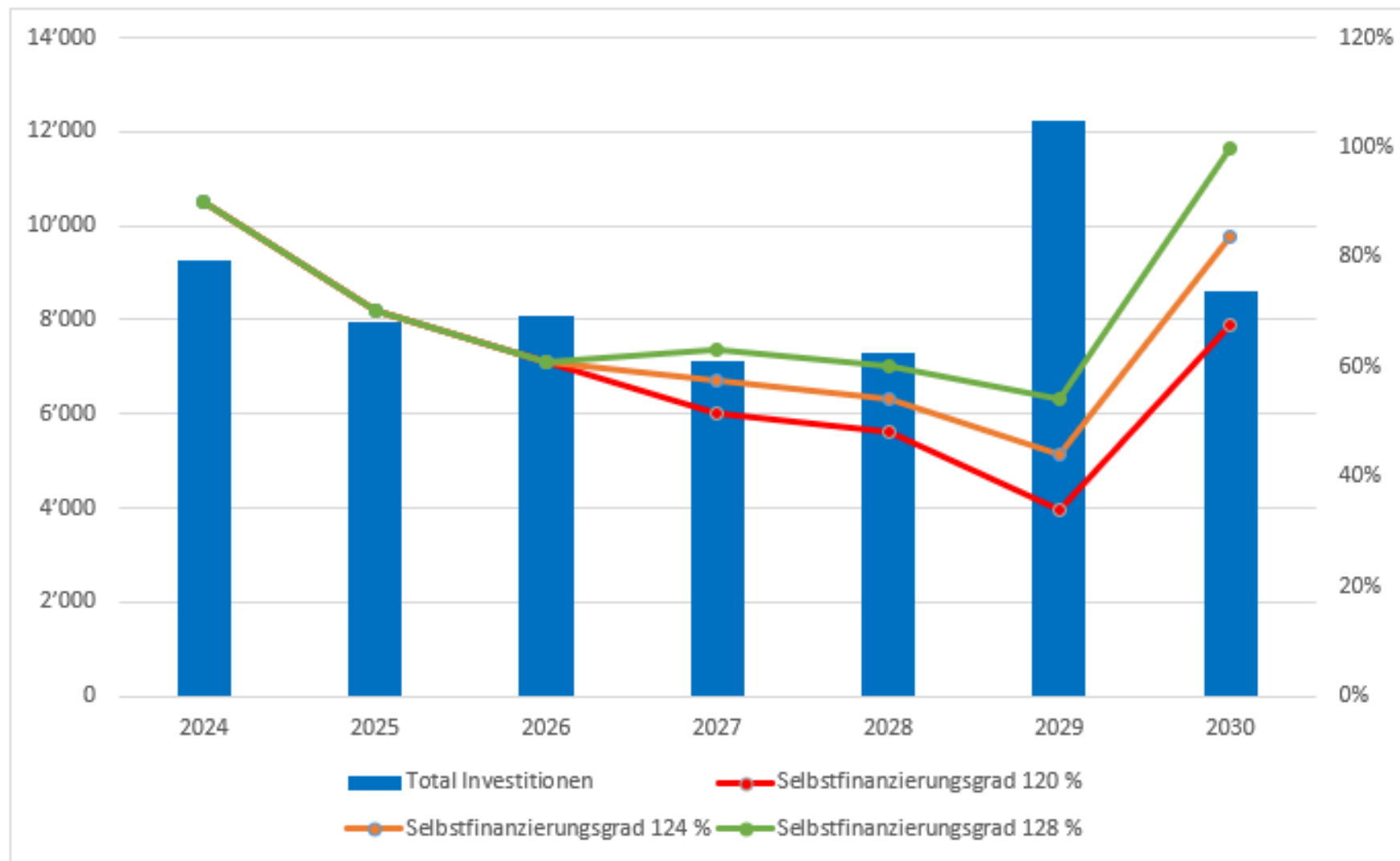
	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Fremdkapital Ende Jahr	17'173	20'655	24'460	32'620	35'516	35'116	34'116
Nettoverschuldung	8'173	11'655	15'460	23'620	26'516	26'116	25'116
Anzahl Einwohner	5'300	5'480	5'700	6040	6370	6'500	6'650
Pro Kopf Verschuldung	1'542	2'127	2'712	3'911	4'163	4'018	3'777

Steuerfuss-Szenarien – Cash Flow



- Steuerfusserhöhung ab 2027
- 1 % Steuerfusserhöhung = ca. TCHF 300
- Bei Steuerfuss 128 % knapp CHF 3 Mio. mehr Cash Flow

Steuerfuss-Szenarien – Selbstfinanzierung



- Steuerfusserhöhung ab 2027
- 1 % Steuerfusserhöhung = ca. TCHF 300
- Bei Steuerfuss 128 % ein Finanzierungsgrad von 100 % im 2030

Fazit Aufgaben- und Finanzplanung 2026 - 2030

- Wir planen mit stabilem Steuerfuss von 120 %
- Damit können positive Resultate erzielt werden, allerdings sinkt der Spielraum für Vorfinanzierungen in den Jahren 2027 und 2028
- Cash Flow steigt ab 2029 → zu spät für Grossprojekte
- Die Verschuldung wird stark ansteigen; die heute verfügbaren Kreditlinien bei den Hausbanken ZKB und Bank Avera müssten nahezu komplett ausgeschöpft werden
- Ausgabendisziplin bei den Grossprojekten «Neuer Werkhof» und für die Schulraumerweiterung
- Die Investitionsbudgets müssen nach 2030 wieder deutlich unter CHF 10 Mio. liegen, um die Verschuldung wieder abbauen zu können
- Praktisch kein finanzieller Spielraum für Grossprojekte ab 2031